

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 10.

Dienstag den 22. Januar

1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Am 7. Dec. v. J. Morgens sind von den Grenzbeamten bei Schotthock im Deiters Busch, in einem Graben unweit der Ems, folgende Waaren in Beschlag genommen:
1620 Pfund Staabeisen.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefodert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amte zu Rheine nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen, und die Confiskation vollzogen wird.

Münster den 8. Januar 1833.

Der Geh. Finanz-Rath und Provinz. Steuer-Director,
Krüger.

Diebstähle.

In der Nacht vom 14. auf den 15. d. Mon. sind dem Colonen Hermann Flor in der Bauerschaft Sellen aus seinem Schafstalle zwei weiße Schafe mit suchfigen Köpfen und dito Beinen, ein weißer mit etlichen schwarzen Flecken und Hörnern

versehener Boek und ein ganz schwarzes Schaf, inßgesamt 10 Rthlr. werth, entwendet worden.

Jedermann wird vor dem Ankauf gewarnt und aufgefördert, alles dasjenige, was zur Entdeckung des Thäters oder Wiederhabhaftwerdung der gestohlenen Schafe führen könnte, der Obrigkeit anzuzeigen.

Steinfurt den 16. Januar 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

M e i s b a c h.

Meyer.

In voriger Nacht sind dem dahier wohnenden Tageslöhner Kuhlmann, mittelst Einbruchs, aus dem Hause folgende genannten Gegenstände diebischer Weise entwendet worden:

1. Ungefähr 109 Pfund eingesalzenes Kuhfleisch;
2. Ungefähr 9 Pfund Talg;
3. Ein Fäßchen mit ungefähr 10 Pfund Butter;
4. Ein kupfernes Milchsieb, Gewicht 2 Pfund, Werth 1 1/2 Rthlr.

Ein jeder, der Data anzugeben vermag, welche zur Entdeckung dieses Diebstahls führen können, wird aufgefördert, solche dem K. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf, oder dem Unterzeichneten sofort anzuzeigen.

Sassenberg den 17. Januar 1833,

Der Bürgermeister,
v. S c h ü c h i n g.

G e r i c h t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n.

Auf dem Pfandhause beim Wirths Bethacke dahier sollen nachstehende Gegenstände, als:

- 1) ein kupferner Brantweinkessel, 270 Maaß enthaltend, und 2) zwei Kühe,
- in Termino den 5. Februar curr. des Vormittags um 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 13. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

F. W. U n g e r.

Auf dem Pfandhause beim Wirths Bethacke dahier sollen nachstehende Gegenstände, als:

1) eine Kuh, 2) ein Bett, 3) ein Koffer, 4) ein Tisch und 5) ein Ofen mit Pfeifen,
in Termino den 5. Februar curr. Vormittags 11 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Necklinghausen den 7. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: F. W. Unger.

Am 25. Februar curr. des Vormittags um 11 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im Wege der Execution ein Pferd, eine Kuh, ein vollständiges Bett und ein Schrank dem Meistbietenden verkauft werden; wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Dorsten den 15. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

E v e l t.

Randebrook.

Öffener Arrest.

Da über das Vermögen des Kaufmanns Johann Wilhelm Jödden zu Stadtlohn der Concurß eröffnet ist, so wird allen, welche vom Gemeinschuldner Geld, Sachen, Effecten oder Brieffschaften besitzen, untersagt, dem Gemeinschuldner das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem Gerichte davon vorher treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Wer gegen dieses Verbot an den Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausantwortet, von dem wird solches zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wer aber solche in seinem Besitze befindlichen Sachen verschweigt oder zurückhält, wird alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt.

Breden den 11. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

W e v e r i n d.

Becker.

Edictal-Ladungen.

Nachdem die von dem verstorbenen Dechanten Frye zu Iburg zu seinen Erben ernannten Wilhelm Godfried Müller zu Neppen und Johann Christoph Biedersack zu Greven den gesammten Nachlaß des Verstorbenen unter Verzichtleistung auf ihre beträchtliche Forderung an denselben, den Armen zu Iburg unter der Bedingung überwiesen haben, daß die letztwillige Disposition des Verstorbenen von

allen etwa sonst dabei Betheiligten anerkannt, und zur Vollziehung gebracht werde: so werden auf den Antrag derselben alle diejenigen, welche als Intestat-Erben, als Creditoren, oder aus irgend einem andern Grunde Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen zu machen haben, bei Strafe des ewigen Stillschweigens und resp. Anerkennung der Disposition des Verstorbenen hierdurch vorgeladen, diese ihre Ansprüche in dem

auf Donnerstag den 28. Februar curr. angesetzten Termin auf Königl. katholischen Consistorio Vormittags 10 Uhr anzugeben und zu begründen, welschemnachst wegen förmlicher Ueberweisung des besagten Nachlasses an die Armen zu Iburg das Weitere hierüber verfügt werden wird.

Osnabrück den 8. Januar 1833.

Königl. Großbritannisch = Hannöversches katholisches Consistorium.

B e z i e h u n g

Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene gerichtliche Schuldverschreibung vom 30. October 1816, über 60 Rthlr. in Golde, die Pistole zu 5 Rthlr. gerechnet, ausgestellt von den Eheleuten Johann Heinrich Pelle zu Ledde und dessen Ehefrau, geb. Mutert, zu Gunsten des Handelsmanns Joseph David, von diesem cedirt an den Kleidermacher Moritz Folsche zu Ledde, und eingetragen auf das im Dorfe Ledde belegene, dem ursprünglichen Schuldner zugehörige Wohnhaus, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf Montag den 6. Mai curr. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Landrichter Melchers, im Gerichts-Gebäude angesetzten Termin anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an das verlorne Dokument präcludirt, sondern es wird ihnen des halb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und wird das Dokument selbst für amortisirt erklärt.

Lecklenburg den 11. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht

K e r s t e i n.

C o n g e n.

S u b h a s t a t i o n s - P a t e n t e.

Auf den Antrag des Heinrich Müers zu Langenhorst soll das demselben gehörige, zu Langenhorst sub Nro. cat. 28 gelegene, zu 478 Rthlr. taxirte Haus nebst Garten zur Befriedigung der hypothekarischen Gläubiger subhastirt werden.

Zu diesem Behuf wird ein einziger peremptorischer Bietungs-Termin auf Freitag den 22. Februar 1833 Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle anberaumt, und Kauflustigen bekannt gemacht: daß die Taxe und die Verkaufs-Bedingungen auf hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert bis zu diesem Termine ihre Ansprüche bei Strafe der Präclusion anzumelden.
Steinfurt den 26. November 1832.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
M e l s b a c h. Suppen.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll das dem Bernard Everhard Ostkotte gehörige, zu Ochtrup sub Nro. cat. 50 gelegene halbe Wohnhaus, tarirt zu 65 Rthlr., zur Subhastation gezogen werden. Zu diesem Behufe wird ein einziger peremptorischer Bietungstermin

auf Donnerstag den 21. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Wiens, an Ort und Stelle mit dem Bemerken anberaumt, daß die Taxe und die Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Zugleich werden etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert, vor oder spätestens in dem obigen Termine ihre Ansprüche geltend zu machen.
Steinfurt den 26. November 1832.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
M e l s b a c h. Suppen.

Ein der Wittwe Johann Friederich Steinweg dahier mit ihren Stiefkindern in Gemeinschaft stehender, vor dem Wasserthore dahier am Winkel gelegener Garten, groß ungefähr 1 Scheffel, und tarirt zu 225 Rthlr., soll mit obervormundschaftlicher Genehmigung theilungshalber subhastirt werden.

Hierzu wird hierdurch ein einziger peremptorischer Termin auf Dienstag den 19. Februar 1833 Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauflustige, um ihre Gebote abzugeben, eingeladen werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.
Steinfurt den 27. November 1832.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
M e l s b a c h. Suppen.

Im Wege nothwendiger Subhastation soll das dem Handelsmann Marcus Isaak zu Freckenhorst zugehörige, daselbst sub Nro. cat. 58 (sonst 54) gelegene, zu 712 Rthlr. 26 Sgr 8 pf gerichtlich abgeschätzte Haus nebst Zubehör in Termino
Dienstag den 26. März 1833 Nachmittags 2 Uhr

an der Behausung des Gastwirths Westhoff in Freckenhorst vor dem Deputirten, Assessor Clombeck, zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige, welche Laxe und Vorwarden an der Gerichtsstelle einsehen können, werden zu jenem Termine eingeladen.

Warendorf den 30. Dec. 1832.

Königl. Preuss. Land- und Stadt- Gericht.

v. H ü l f.

Reber.

Folgende zum Nachlasse der dahier verstorbenen Eheleute Bäcker Wilhelm Schüring und Maria geb. Pecholt gehörige Immobilien, als:

1. das dahier auf der Hospitalstraße sub Nro. cat. 547 gelegene Haus nebst Zubehör, taxirt zu 600 Rthlr.
2. das dahier auf der Osterhinterstraße sub No. cat. 534 gelegene Häuschen, taxirt zu 115 —
3. das Häuschen daselbst sub Nro. cat. 535, taxirt zu 115 —
4. das Häuschen daselbst sub Nro. cat. 536, taxirt zu 115 —
5. der sub Nro. 1917 des Grundcatasters Flur A No. 648 im Stadtbezirke Bochold vor dem neuen Thore gelegene geschlossene Garten, taxirt zu 120 —
6. der im Stadtbezirke Bochold vor dem Ostenthore am Wege nach Rhode sub Nro. 928 des Grundcatasters Flur B No. 234 gelegene geschlossene Garten, taxirt zu 60 —
7. der im Stadtbezirke Bochold im Walle vom Vieh- zum Ostenthore sub Nro. 1822 des Grundcat. Flur A No. 604 gelegene geschlossene Garten, taxirt zu 60 —
8. der daselbst am gelben Wasser sub Nro. 1850 des Grundcat. Flur B No. 158 gelegene geschlossene Garten, taxirt zu 50 —
9. ein sub Nro. 2179 des Grundcat. im Stadtbezirke Bochold auf der Größte Flur L No. 217 u. 218 gelegenes Stück Ackerlandes, taxirt zu 36 —
10. ein offener Garten daselbst sub Nro. 1717 des Grundcat. Flur L No. 214, taxirt zu 18 —
11. der Hassenkamp, Bauland, vor dem Viehthore sub Nro. 1096 des Grundcat. im Stadtbez. Bochold Flur B No. 19 gelegen, taxirt zu 110 —
12. ein vor dem neuen Thore am Fahrwege nach der Königsmühle sub No. 2179 des Grundcat. im Stadtbez. Bochold Flur E No. 64 gelegener offener Garten, taxirt zu 15 —
13. die im Stadtbez. Bochold sub Nris. 2637, 2638 u. 2639 d. Grundcat. Flur H N. 8, 9, 10 u. 13 gelegene Schürings- oder Pecholdsweide, taxirt zu 560 —
14. ein Schlagholzkamp sub No. 2533 des Grundcat. im Stadtbezirke Bochold Flur H No. 109 in der Seeheide gelegen, taxirt zu 100 —

15. ein Stück Bauland vor dem Ostenthor beim Schreiberberg sub No. 118
des Grundcat. des Stadtbez. Vochohd Flur D No. 68 gelegen, taxirt
zu 18 Rthlr.
 16. ein Stück Ackerland vor dem Ostenthor auf dem Spizenkamp Nro.
542 des Grundcat. des Stadtbez. Vochohd Flur B No. 719 gelegen,
taxirt zu 45 —
 17. ein unabgetheiltes Viertel des in der Bauerschaft Crommert Kirchsp.
Rhede sub Nro. cat. 18 u. 19 gelegenen Bauernguts Heumer, ta-
xirt zu 1270 Rthlr 26 Sgr. 3 pf.
 18. ein Lannenkamp in der Liggelheide im Stadtbez. Vochohd sub No. 394
des Grundcat. hinter Neutiggelosen gelegen, taxirt zu 440 Rthlr.
 19. ein Lannenkamp daselbst sub No. 409 des Grundcatasters gelegen,
taxirt zu 126 —
 20. ein Lannenkamp im Stadtbezirke Vochohd Flur C Cat. No. 110 links
vom Fahrwege von Vochohd nach Dedding gelegen, taxirt zu 120 —
 21. ein Schlagholz- und Kieferbusch daselbst Flur C No. 108 gelegen,
taxirt zu 104 —
 22. ein Lannenbusch daselbst, nördlich an den vor sub No. 21 gedachten
Busch Flur C No. 107 gelegen, taxirt zu 100 —
- sollen theilungshalber subhastirt werden.

Es sind hierzu drei Termine, nämlich

der erste am 11. December curr. Vormittags 11 Uhr

der zweite am 12. Januar 1833 Vormittags 11 Uhr und

der dritte peremptorische am 13. Februar 1833 Vormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle coram deputato Herrn Oberlandes- Gerichts- Assessor
Wintersbach anberaumt worden.

Die Taxe und Vorwarden können an der Gerichtsstelle eingesehen werden.

Zugleich werden die etwaigen unbekannten Real-Prätendenten hierdurch vorgela-
den, sich spätestens in dem anberaumten dritten Lizitations-Termine einzufinden, und
ihre Real-Ansprüche auf die vorgenannten Grundstücke gehörig zu proponiren und zu
justifiziren, widrigenfalls die Ausbleibenden mit solchen präcludirt, und ihnen deshalb
ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Vochohd den 21. September 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

v. B o s t e l.

R e d.

R e s u b h a s t a t i o n s - P a t e n t.

Da auf das im Dorfe Mettingen gelegene, den Eheleuten Ferdinand Moor-
mann und den Kindern erster Ehe gemeinschaftlich gehörige Wohnhaus und Ne-
benhaus, taxirt zusammen zu 2555 Rthlr. 25 Sgr., im Ganzen nur 913 Rthlr.
geboten sind, so ist auf Antrag mehrerer Gläubiger ein nochmaliger Bietungs-
Termin

auf den 13. März a. f. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Referendar Rump an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauf-
lustige eingeladen werden.

Abbenbüren den 29. December 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

H o m a n n.

Cramer.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n.

1. In der Aschenbörffschen Buchhandlung ist erschienen:
Gebet- und Jugendbuch für verschiedene Stände. Verfaßt von P. Alexan-
der Wille, Priester der Gesellschaft Jesu; neu bearbeitet und vermehrt von
Joseph Annegarn, Pastor zu Selm. 8. 39 1/2 Bog. Druckp. 12 1/2 Sgr.
Schreibpap. 20 Sgr.

H o l z v e r k ä u f e.

2. In den Forsten des Hauses Geist im Kirchspiele Delde sollen am Montage
den 28. d. Mon.

56 Stück zum Land- und Schiffbau tauglicher Eichenblöcke, dann
200 Klafter Brennholz und

100 Haufen Wellen, — öffentlich verkauft werden. Der Verkauf fängt des
Vormittags um 10 Uhr im Lüttenholze an.

Haus Geist bei Delde den 16. Januar 1833.

Der Oberförster v. B a c h o f e n.

3. Am Dienstage den 29. d. Mon., Vormittags 9 Uhr anfänglich, werden in
den zum Gute Revinghoff gehörigen, am Kanal gelegenen Büschen

a) 132 Nummern Bau- und Nutzholz,

b) 37 Klafter Eichen und Buchen, und

c) 4500 Wellen,

durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft, und wird damit beim Rötter Kerck-
hoff der Anfang gemacht werden.

Münster den 21. Januar 1833.

Aus Auftrag:

E. A. Hülseberg, Notar.

4. Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Pfarrers
Spielmeier Forderung haben oder etwas verschulden, werden um baldige Angabe
resp. Zahlung ersucht.

Hoetmar den 20. Januar 1833.

B e c k e r, Executor.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 10.

Dienstag den 22. Januar

1833.

Vermischte Nachrichten.

1. Nicht, wie bereits angekündigt, am Montage den 21., sondern am Donnerstage den 24. Januar curr., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Königlichen Thiergarten bei Wolbeck eine sehr bedeutende Anzahl eichener Bretter portionsweise meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Da die Bretter schon im vorigen Winter geschnitten und nahe bei der Oberförster Wohnung gehörig aufgestapelt worden, also den ganzen Sommer hindurch austrocknen konnten, so sind solche zu Tischler-Arbeiten und Zimmer-Bedielenungen vorzüglich geeignet.

Münster den 17. Januar 1833.

Der Bau-Inspector,
Zeuto.

Dankfagnung.

2. Allen denen, welche bei dem, vorgestern Abend hinter unserm Fabricat-Gebäude ausgebrochenen Brande so freundschaftlich sich uns bewiesen, so thätige Hülfe uns leisteten; fühlen wir uns gedrungen, unsern wärmsten, unsern verbindlichsten Dank hiermit abzustatten.

Die Gefahr für unser Gebäude war sehr drohend; um desto inniger sind wir den theilnehmenden Helfern verpflichtet.

Münster den 21. Januar 1833.

Walbeck et Storp.

Bücher-Verkauf

am Donnerstage den 24. Januar c. des Nachmittags 2 Uhr im Saale des Waisenhauses. Das wissenschaftliche Verzeichniß ist gratis bei mir zu haben.

Aus Auftrag:

B. Weingärtner.

Rossmühle auf der Aa.

4. Heute wird bei günstigem Himmel das Stoßen bei gut besetzter Harmoniemusik vom Hügel gratis losgehen.

Münster den 22. Januar 1833.

D. L. L. H. F. u. Ds.

5. In einem hiesigen Manufaktur-Waaren-Geschäfte kann ein militärfreier junger Mann sofort als Handlungs-Commis und Reisender eine Anstellung finden, wenn sich derselbe über seine Kenntnisse und bisherige moralische Führung gehörig ausweisen kann. Offerten hierzu besorgt die Exped. des Westf. Merkurs unter der Adresse G. H.

6. Ein trocken gelegener Garten, mit einem Obdach darin, unweit der Stadt, wo möglich zwischen dem Ludgeri- und Abschnittsthor, wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. des westf. Merk.

7. Altenfischmarkt Nro. 306 bei Ant. Rohling sind zwei Zimmer mit u. auch ohne Meubeln gleich zu vermiethen.

8. Ludgeristraße No. 207 sind Zimmer für einzelne Herren zu vermiethen.

9. Ein Ramp aus dem Abschnittsthor ist auf mehrere Jahre zu vermiethen, und kann gleich benutzt werden. Das Nähere Nro. 280 Lieb. Laich.

10. Rothenburg Nro. 38 sind fünf bis acht Zimmer mit oder ohne Meubeln einzeln oder für eine Familie zu vermiethen.

11. Am Sonntage den 20. d. M. ist zwischen der Promenade vom Abschnitts- nach Regidiithor und dem Roßschlitten ein 4 Monate altes Pinscherhündchen, von stumpfgeschwänzter Race mit abgestuften Ohren, an den Läufers und im Gesichte schwarz und gelb, mit weißer Brust, seinem Herrn entkommen. Wem es zugeht, wird freundlich gebeten, selbiges im Krummentimpen Nro. 71, gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

Heiraths-Anzeigen.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und uns bei unserer Abreise nach Delbe dem fernern wohlwollenden Andenken zu empfehlen.

Münster den 12. Jan. 1833.

Böcker, D. L. G. Referendar.
Lueta Wiedemann.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten u. Freunden ergebenst anzuzeigen.

Münster den 15. Januar 1833.

Franz Portmans, Kataster-Gehülfe.
Anna Portmans, Wwe. Veldhaus, geb. Populoh.

Marktpreise zu Münster, im Januar 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.		Sh. d.	Rt.		Sh. d.	Rt.		Sh. d.	Rt.		Sh. d.	Rt.		Sh. d.	Rt.		Sh. d.
19.	2	—	—	1	20	—	1	10	—	1	5	—	1	—	—	—	14	—